

Autor:

Auflage: 20'000
(elektronisch versendet)

Dr. iur. Bernhard Madörin

Steuer- und Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Zugelassener Versicherungsvermittler FINMA

Erster Augustus

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Name des Monats August hat seinen direkten Ursprung im Namen des Kaisers Augustus. Der Juli geht auf den Kaiser Julius Cäsar zurück, der erste Imperator von Rom, welcher der Römischen Demokratie ein Ende bereitete. Seine Amtszeit dauerte nur etwa 15 Jahre, genügte aber den Staat neu zu definieren. Seine Ermordung, „auch Du Brutus?“, ist jedem westlichen Bürger bekannt und sein Adoptivsohn und Grossneffe Oktavian übernahm das Zepter. Zuerst zögerlich, dann als wie vehementer. Grundlage seines Machtbeginns war die Ermordung von 5000 römischen Bürgern und damit die Ausschaltung der Oligarchie, der Basis der Römischen Republik. Was dann folgte war der Beginn des Kaiserreichs, welches noch rund 500 Jahre im Westen und weitere 1'000 Jahre im Osten (Konstantinopel, Istanbul) weiter wahrte. Die römische Geschichte ist unzweifelhaft bis heute ein wesentlicher Teil der Westlichen Welt, nicht nur in der Sprache. Viele unserer Strassen in Europa folgen dem römischen Strassennetz.

Die Namen der Monate Juli und August lassen sich so erklären. Der August könnte auch Octavus heissen, wenn Octavian seinen Namen nicht geändert hätte. Octavian hat die Zahl acht als Inhalt. Der Monat November die Zahl neun und der Dezember die Zahl zehn. Die Geschichte über den westlichen Kalender erklärt uns, weshalb der elfte Monat des Jahres die Zahl neun hat und der zwölfte Monat die Zahl 10. Im römischen Kalender war der December der zehnte Monat im 354-tägigen Mondkalenders. 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn um zwei Monate vorverlegt, und die Beziehung zwischen Namen und Monatszählung verloren ging.

Währendem die Monate unterschiedliche Sprachwurzeln tragen basieren die Wochentage auf den Gestirnen. Der „Lundi“ ist der Lunes, der Mond. Der „Mardi“ der Mars. Diese Sprachgrundlage findet sich eher in den lateinisch bestimmten Sprachen als im Deutschen.

Der erste August ist für viele auch der Tax Freedom Day. Von diesem Tag an verdient man für sich selbst, und nicht mehr für den Staat. Dies wird natürlich in den Statistiken der Behörden beschönigt, welche diesen Tag nach etwa einem Monat berechnen, so also ab Februar. Diese Berechnungen beziehen sich aber nur auf die direkte Einkommenssteuer. Bezieht man noch die anderen Zwangsabgaben ein, dürfte der August schon eher zutreffen. Zu den Zwangsabgaben gehören: Nicht nur die Einkommenssteuer von Bund und Kanton, sondern auch: Vermögenssteuer, Erbschaft- und Schenkungssteuer, Grundsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Mehrwertabgaben

auf Grundstücken, Mehrwertsteuer, Importabgaben auf Fahrzeugen, Zölle, Benzinabgaben (rund 50% des Benzinpreises sind öff. Abgaben), Co2-Abgabe, Lenkungsabgabe auf Strom (rund 50% der Stromrechnung in BS sind öff. Abgaben), Feuerwehrsteuer, Militärpflichtersatz, etc.

Ein weiteres Paket an Zwangsabgaben sind steuerähnliche Abgaben wie Autobahnvignette, Abfallvignette, Motorfahrzeugsteuer, Hundesteuer, Katzensteuer (die es nicht gibt), die Zwangskonsumsteuer Fernsehgebühr, usw. Anschliessend die immense Palette der Sozialabgaben, die einen Bezug zu einer Sozialleistung haben, aber ihn mehr und mehr verlieren. Die AHV schlägt mit 12% zu buche, und ab dem rentenbildenden Maximum vom 89'000 ist der Beitrag eine reine Steuer, weil die Rente nicht höher wird. Weiter gehören dazu die Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung, Krankentaggeldversicherung, Krankenpflegeversicherung, etc.

All das ist zu zahlen. Dafür setzt man rund die Hälfte seines Einkommens ein. Der erste August ist der Tag, an dem die Freiheit beginnt und die Staatsmacht zumindest bezüglich Zwangsabgaben ein Ende nimmt. Er trägt deshalb zu Recht den Namen eines Imperators, in Gedenken der allgegenwärtigen Staatsmacht.

Mit freundlichen Grüssen

artax Fide Consult AG

Mitglied von Morison International

Gartenstrasse 95, Postfach, 4002 Basel
Tel: +41 61 225 66 66, Fax: +41 61 225 66 67
info@artax.ch, www.artax.ch